

## Kurz notiert

### Kaspar-Hauser-Zentrum für heilende Pädagogik in Ansbach

Kaspar Hauser hat bis zu seinem Tode am 17. Dezember 1833 etwa zwei Jahre im sogenannten »Lehrer Meyer-Haus« gelebt und ist dort auch verstorben. In diesem Gebäude entsteht gegenwärtig ein Seminar- und Tagungshaus, in dem vielfältige Möglichkeiten zu persönlichen Begegnungen sowie zur Wahrnehmung und Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Kultur- und Bildungsangeboten geschaffen werden. Außerdem sollen wichtige Materialien zur Kaspar Hauser-Forschung eine sichere Bleibe in einem eigenen Archivraum erhalten.

In der Begegnungsstätte sollen Kurs- und Fortbildungsangebote für Menschen mit und ohne Assistenzbedarf angeboten werden. Auch Seminare für Auszubildende aus den Berufsbildungsbereichen von Werkstätten für Menschen mit erhöhtem Förderbedarf können in diesem besonderen Rahmen stattfinden. Im Shop werden neben Erzeugnissen von kooperierenden Behindertenwerkstätten auch hauseigene Produkte aus der Gastronomie angeboten. Mittelfristig sollen bis zu 12 Personen mit Unterstützungsbedarf in die Arbeit sämtlicher Bereiche im Haus einbezogen werden.

Neben der Gastronomie ist ein Gästehaus als wichtige Einnahmequelle konzipiert, das Übernachtungs- und Tagungsgästen, Schulklassen oder Jugendgruppen zur Verfügung steht. Angeschlossen ist eine Ambulanz für Notfallpädagogik, die versucht, traumatisierte Kinder und Jugendliche nach ihren oft schrecklichen Erlebnissen zu stabilisieren, ihre Selbstheilungskräfte zu aktivieren und so eine Verarbeitung der traumatischen Erfahrung zu ermöglichen. – Das noch im Aufbau befindliche Projekt wird von den Freunden der Erziehungskunst Rudolf Steiners sowie dem Parzival Zentrum Karlsruhe getragen und ist auf Spenden angewiesen.

[www.kind-europas.de](http://www.kind-europas.de)

### Leichter Zugang

Seit Oktober 2018 werden die rund 7.000 Titel der Fachbibliothek Heilpädagogik und Sozialtherapie des »Anthroposophic Council for Inclusive Social Development« in die öffentliche Goetheanum-Bibliothek integriert. Die Sammlung der Fachbibliothek umfasst nahezu vollständig die deutschsprachige anthroposophische Fachliteratur zur Heilpädagogik und Sozialtherapie. Zur Sammlung gehören Zeitschriften, Bücher und »graue Literatur« sowie Titel in weiteren Sprachen. Durch die Integration in die Goetheanum-Bibliothek wird die Sammlung für Forschungsprojekte und individuelle Studien neu öffentlich und über den elektronischen Katalog des Bibliotheksverbunds »IDS Basel Bern« zugänglich sein. – Die Integration der Fachbibliothek ist ein Schritt neben anderen, um die internationale und interdisziplinäre Vielfalt des Arbeitsfelds anthroposophische Heilpädagogik und Sozialtherapie weiterzuentwickeln und darzustellen. Weitere Schritte sind die Umbenennung der Konferenz für Heilpädagogik und Sozialtherapie in »Anthroposophic Council for Inclusive Social Development« und eine neue Website.

<https://dokumentation.goetheanum.org/bibliothek/>

### Projekt »Gesamtausgabe 2025«

Die Herausgabe der vervollständigten Gesamtausgabe bis zum Jahr 2025 will sich auf eine pragmatische Editionspraxis, d.h. auf die Edition von Rudolf Steiners Wort konzentrieren und sich in der Kommentierung und Dokumentierung auf das Notwendigste beschränken. Es gibt sieben ausstehende Bände mit Mitgliedervorträgen, zwölf mit öffentlichen Vorträgen und 16 mit schriftlichem Werk (davon allein sechs Bände Briefe). Herauszugeben sind insgesamt gegen 55 Bände, die alle Abteilungen

die Drei 12/2018

des Gesamtwerks betreffen. Bis Ende 2018 sind bereits 17 Bände erschienen. Im Frühjahr und Herbst 2019 werden weitere fünf Bände folgen. Von dem zur Realisierung des Projektes ›Gesamtausgabe 2025‹ ermittelten Finanzbedarf von sieben Mio. CHF waren bis Mitte 2017 von zahlreichen Stiftungen und Einzelspendern 3,5 Mio. CHF zugesagt. Mittlerweile liegen für rund 70% Finanzierungszusagen vor. Seit Projektbeginn im Januar 2016 konnten drei neue Stellen in der Edition geschaffen werden. Zurzeit arbeiten sechs Herausgeberinnen und Herausgeber sowie zwei Hilfskräfte mit insgesamt 460 Stellenprozenten am Projekt. Insgesamt verläuft das Projekt der Vollendung der Rudolf Steiner Gesamtausgabe bis jetzt äußerst zufriedenstellend. Das Team der Herausgeberinnen und Herausgeber ist motiviert, nicht zuletzt durch den großen Zuspruch, den das Projekt in der anthroposophischen Öffentlichkeit und bei Geldgebern gefunden hat.

[www.rudolf-steiner.com/](http://www.rudolf-steiner.com/)

## Erfolg für ›BürgerEnergie Berlin‹

Im Berufungsverfahren über den Antrag auf einstweilige Verfügung von Vattenfall hat das Kammergericht Berlin das Urteil aus erster Instanz bestätigt. Vattenfall kassiert damit eine weitere Niederlage. Über anderthalb Jahre hat Vattenfall diesen Rechtsstreit ausgefochten und das Verfahren um die Neuvergabe des Berliner Stromnetzes erheblich verzögert. Der Konzern ging gegen den Kriterienkatalog vor, der die Bewertungsgrundlage für die Angebote aller beteiligten Bieter ist. Während der juristischen Auseinandersetzung betrieb Vattenfall als Altkonzessionär weiter das Netz und kassierte Millionengewinne. Der Senatsverwaltung für Finanzen steht nun nichts mehr im Wege, die eingereichten Angebote zu bewerten und eine Vergabeentscheidung zu fällen. Die politischen Willensbekundungen sind eindeutig: 600.000 Berliner sprachen sich in einem Volksentscheid im Jahr 2013 für den Netzurückkauf von Vattenfall aus. Eine Enquête-Kommission des Berliner Abgeordnetenhauses empfahl, das Netz

zukünftig durch das Land Berlin betreiben zu lassen – mit direkter Bürgerbeteiligung durch eine Genossenschaft. Nun liegt es am Berliner Senat, für die Umsetzung zu sorgen.

[www.buerger-energie-berlin.de](http://www.buerger-energie-berlin.de)

## Zwischen Hof und Welt

*Landwirtschaftliche Tagung*

*6. bis 9. Februar 2019 am Goetheanum*

Die biodynamische Landwirtschaft produziert in direkter Partnerschaft mit der lebendigen Natur. Will sie finanziell nicht austrocknen, muss sie die Nähe zum Markt bewusst suchen. Viele Innovationen sind in diesem Spannungsfeld entstanden. Die Tagung ist als Plattform für den Austausch und die gegenseitige Inspiration für eine selbst gestaltete Land-Wirtschaft gedacht. Wie können wir den Hoforganismus wirtschaftlich erfassen und gestalten? Wie funktionieren regionale assoziative Netzwerke? Hat die Landwirtschaft eine besondere Aufgabe in der Weltwirtschaft? Mit diesen Fragen und anhand von konkreten Beispielen wollen wir uns die Grundprinzipien und die Leitbilder des assoziativen Wirtschaftens neu vergegenwärtigen. Neben den Plenumsbeiträgen gibt es vertiefende Fachforen, z.B. zu den Themen ›Food Systems‹ – vom Acker auf den Teller; assoziative Nord-Süd-Handelsbeziehungen; Gemeingut Boden usw. In 20 Workshops wird der Erfahrungsaustausch gepflegt und es gibt künstlerische Kurse und Führungen. Die Tagung wird in fünf Sprachen geführt (Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch), und ist für alle interessierten Menschen offen.

[www.sektion-landwirtschaft.org](http://www.sektion-landwirtschaft.org)

### **Sibirien 2019:**

Baikalsee, goldenes Meer,  
26.7. – 11.8., Steppe, Schifffahrt,  
Jurten, Irkutsk, Ulan-Ude  
Bettina Woiwode, [woiwode@gmx.de](mailto:woiwode@gmx.de)  
076 64 / 96 29 324